UNSERE STADT

Die Seiten von **Lohmar**

Ausgabe Dezember 2014

Veranstaltungen in der Jabachhalle

6. Dezember, 20:00

Ham & Egg „Show, Show, alles how“

Jetzt Tickets sichern!

18. Januar, 11:00

Neujahrskonzert „Willkommen 2015“

Der Vorverkauf läuft!

28. Februar, 20:00

WISE GUYS „Achterbahn-Tour“

Die Wahl des Weihnachtsgrußes haben die Schüler/-innen der Klasse 8a der Hauptschule Lohmar für die diesjährige Weihnachtskarte der Stadt Lohmar getroffen.

Wunschbaum der BSL

In schöner Tradition finden in der Adventszeit in Lohmar stimmungsvolle Veranstaltungen der Reihe „Advent neu erleben“ statt, die Jung und Alt eine wunderbare Einstimmung auf das Weihnachtsfest bescheren.

Mehr unter: Advent.Lohmar.de

Am Montag, 1. Dezember findet die Auftakt-Aktion des traditionellen Weihnachtswunschbaums der BürgerStiftungLohmar statt. Bereits zum neunten Mal, seit 2006, stellt die BürgerStiftungLohmar zu diesem Zweck während der Adventszeit einen schön geschmückten Weihnachtsbaum vor dem Rathaus auf, in den Kinder ihre Wunschzettel hängen. So haben auch in diesem Jahr wieder alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Kindern aus sozial schwächeren Familien eine Weihnachtsfreude zu bereiten. Wer einen Kinderwunsch erfüllen möchte, nimmt sich einen oder mehrere Zettel, kauft das gewünschte Geschenk im Wert bis zu 25 EUR und gibt es bis zum 13. Dezember bei der Geschäftsführerin der BürgerStiftungLohmar, Frau Gabriele Willscheid, im Rathaus ab.

Die Geschenkübergabe erfolgt am Freitag. 19. Dezember zwischen 14:00 udn 7:00 Uhr. Dann werden Wünsche wahr: Liebevoll verpackte Päckchen erwarten die Kinder im festlich geschmückten Ratssaal. Garantiert wird das Kind, dessen Name auf dem Geschenkanhänger steht, große Augen bekommen und strahlen, denn ein kleiner Herzenswunsch ist in Erfüllung gegangen.

Kinder, Eltern und alle, die sich in stimmungsvoller Atmosphäre auf Weihnachten einstimmen möchten, sind herzlich zur stimmungsvollen Auftakt-Aktion und der Geschenkübergabe eingeladen.

Neuer Wohnraum für Asylbewerber

Stadt Lohmar heißt die neuen Flüchtlinge willkommen

Die Krisenherde unserer Welt lassen die Flüchtlingsströme nicht abreißen. Auch in Lohmar steigt die Zahl der Ayslbewerber/-innen: Waren es 2012 noch 67 Personen, ist die Zahl aktuell auf 144 gestiegen. Seit rund 20 Jahren werden die Flüchtlinge, die Lohmar aufnimmt, am Standort Dammweg untergebracht. Da die Wohnplatzkapazitäten dieser Übergangswohnhäuser nun nahezu erschöpft sind, hat die Stadt zwei weitere Immobilien gekauft. An dem neuen Standort in Neuhonrath kann die Stadt bis zu 15 Personen Platz bieten. Im Oktober sind hier drei Familien mit ihren Kindern eingezogen. Auch das Gebäude in Heide, das bis zu 17 Personen Platz bietet, wird demnächst von Familien mit Kindern bezogen. Der Stadt ist es wichtig, dass sich die Hilfebedürftigen hier gut aufgehoben fühlen. Eine Anbindung an den ÖPNV, die Nähe zu Kindergärten, Schulen und Geschäften des täglichen Bedarfs sollen ein schnelles Einleben in die neue Umgebung ermöglichen. Auch die dezentrale Verteilung der neuen Wohneinrichtungen im gesamten Stadtgebiet soll die Integration positiv fördern.

Im Hinblick auf die weltpolitische Entwicklung ist mit einem weiteren Zuwachs an Flüchtlingen zu rechnen. Doch der zur Verfügung stehende Wohnraum ist knapp. Es wird deshalb dringend Wohnplatz für die Asylbewerber/-innen gesucht. Sollten Sie Wohnfläche zum Kauf oder zur Miete zur Verfügung stellen können, wenden Sie sich bitte an Frau Ursula Brühl, Fachbereichsleitung Soziales, Tel.: 02246 15-370.

Stadt **Lohmar**

Denkmalpflegeplan **Historisch Wertvolles soll erhalten bleiben**

Unsere Stadtentwicklung schreitet zukunftsfähig und erfolgreich voran. Doch Veränderungen müssen sinnvoll gestaltet sein. Ein Wandel kann viel Positives bewirken und Stärken ausbauen - doch dabei gilt es auch, Bewährtes zu bewahren: Lohmar hat viele historische Schätze, die es zu schützen gilt.

Mit dem Denkmalpflegeplan ist ein Instrument des vorausschauenden Denkmalschutzes geschaffen worden. Er zeigt die geschichtlichen Entwicklungslinien auf und dokumentiert ihre Auswirkungen auf die Architektur und die Siedlungsgeschichte. Außerdem verbindet er die Ziele der Denkmalpflege mit den Belangen einer nachhaltigen Stadtentwicklung, die auf dem erhaltenswerten Bestand aufbaut, um so eine kontinuierliche städtebauliche Entwicklung sicherzustellen.

Für alle acht Gemarkungen von Lohmar (Breidt, Halberg, Honrath - für die Denkmalzwecke wurde die Gemarkung Honrath zusätzlich in Neuhonrath unterteilt -, Inger, Lohmar, Scheiderhöhe und Wahlscheid) wurden im Rahmen der Bestandsaufnahme Pläne zur „Historischen Entwicklung“ erarbeitet, der jeweils fünf Zeitfenster darstellt (bis 1824/1893/1928/1959 und bis heute). Hier sind Bau- und Bodendenkmäler, denkmalverdächtige Bausubstanz, d.h. jene Gebäude, die erst noch eingehend von der Denkmalfachbehörde begutachtet werden müssen, bevor sie in die Liste der Baudenkmäler aufgenommen werden können sowie erhaltenswerte Bausubstanz verzeichnet. Erhaltenswerte Gebäude genügen nicht dem Denkmalschutzgesetz, sind jedoch von einem städtebaulichen Interesse und dokumentieren die Ortsentwicklung. Aber auch ihr Erscheinungsbild hat darüber hinaus eine ortsbildprägende Bedeutung.

Wie sich bei der Erarbeitung des Denkmalpflegeplanes herausstellte, verfügt dieStadt Lohmar, über die bisher ausgewiesenen 170 Baudenkmäler hinaus, aufgrund des äußeren Erscheinungsbildes über 62 weitere denkmalverdächtige Objekte (19 Gebäude und 43 Wege- und Grabkreuze).

Insgesamt wurden 326 Objekte als erhaltenswert festgestellt. Aus denkmalpflegerischer Sicht im Stadtgebiet von Lohmar hervorzuheben sind, neben den ausgewiesenen Bau- und Bodendenkmälern, vor allem die noch weitgehend intakten, d.h. in ihrer historischen Bausubstanz erhaltenen Weiler, überwiegend in den Gemarkungen Wahlscheid, Scheiderhöhe, Honrath, Neuhonrath.

Insgesamt wurden 34 erhaltenswerte historische Ortsbereiche festgestellt.

Daneben gibt es noch Besonderheiten im Lohmarer Stadtgebiet: alte Wegeverbindungen, Prozessionswege, ehemalige Bergbauanlagen, Wassermühlen und Herrensitze. Um welche Objekte es sich im Einzelnen handelt, ist bei den jeweiligen Gemarkungen genau beschrieben und in den Planunterlagen zu ersehen.

Der Stadtentwicklungsausschuss hat den Entwurf des Denkmalpflegeplanes zur Kenntnis genommen und beschlossen, ihn im Rahmen einer Bürgerinformation vorzustellen und Anregungen aus der Bürgerschaft auszuwerten, bevor der Rat den Denkmalpflegeplan beschließt. In einem Maßnahmenplan sind Vorschläge für den weiteren Umgang mit allen erfassten Objekten und evtl. Missständen dargestellt.

Die Bürgerinformation ist für Januar/Februar 2015 mit je einem Termin in Lohmar und in Wahlscheid vorgesehen. Die genauen Termine werden nach Festlegung zeitnah bekannt gegeben.

Darüberhinaus wird der Denkmalpflegeplan dann auch für mindestens einen Monat im Stadthaus Lohmar öffentlich zur Einsichtnahme ausliegen. Parallel dazu wird eine Einsichtnahme über die Homepage ermöglicht: Denkmalpflegeplan.Lohmar.de

Feuerwehrhaus in Breidt

Bezugsfertig im Dezember

Im neuen Feuerwehrgerätehaus haben nun auch das Löschgruppen- und das Mannschaftstransportfahrzeug sowie der Gerätewagen Gefahrgut und der Tragkraftspritzenanhänger ausreichend Stellplatz.

Das alte Feuerwehrhaus, Baujahr 1967, in Breidt entsprach nicht mehr den Vorschriften, es fehlten u. a. Abgassauganlage, Sozialräume sowie ausreichend dimensionierte Sanitäranlagen und Stellfläche für die Einsatzfahrzeuge. Unter dem Gesichtspunkt der sparsamen Haushaltswirtschaft und dem unverzichtbaren Erhalt des Standortes hat die Verwaltung mit Beteiligung der Feuerwehr Breidt und dem Architekturbüro Söntgerath nun ein neues, modernes Feuerwehrgerätehaus realisiert. Die Kosten belaufen sich auf rund 1. Mio Euro. Das zweigeschossige Gebäude ist nach einer ca. einjährigen Bauzeit bereits im Dezember bezugsfähig. Während der Bauzeit diente die Schule in Ellhausen als Provisorium.

Vorbild für die Energiewende **Lohmar gewinnt erneut den Energy Award**

Die Stadt Lohmar erhält nun bereits zum dritten Mal den European Energy Award. „Als Auszeichnung für die nachweisbaren und vorbildlichen Resultate in der kommunalen Energiepolitik“, so der Text der Urkunde, mit der die Stadt nach 2008 und 2011 in Folge rezertifiziert wurde. Zu den zahlreichen initiierten Projekten gehören z. B. die energetische Sanierung von kommunalen Gebäuden und die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes.

Auch der Rhein-Sieg-Keis hat diesjährig - als einziger Landkreis - die Zertifizierung, die drei Jahre verliehen wird, erhalten. Nur 18 Kommunen von den teilnehmenden 117 Städten und Gemeinden der insgesamt 396 Kommunen in NRW wurden in 2014 mit dem European Energy Award ausgezeichnet. Die Auszeichnung ist nicht mit einem Geldpreis verbunden - der Gewinn ist der effiziente Energieeinsatz.

Projekthauptverantwortliche Erika Meul (links neben Bürgermeister Horst Krybus) und Dirk Brügge (2. v. r.) sowie das Energieteam aus verschiedenen Fachkreisen der Stadtverwaltung Lohmar freuen sich über die erneute Auszeichnung.

Ehrenamt des Monats: Der Bastelkreis der Kirchengemeinde Honrath

Seit mittlerweile 25 Jahren bietet der Bastelkreis der Kirchengemeinde Honrath mit einem eigenen Stand selbstgebastelte Waren auf dem Honrather Adventsmarkt an. Die Einnahmen werden jedes Jahr für soziale Zwecke gespendet. In den letzten 19 Jahren sind über 12.000 EUR zusammengekommen und konnten jeweils zu einem Drittel an die „Kinder aus Tschernobyl“, an die Kirchengemeinde Honrath und an ein aktuelles, soziales Projekt vergeben werden. Dieser ehrenamtliche Einsatz wird mit dem Ehrenamt des Monats Dezember ausgezeichnet.

In diesem Monat ist es wieder soweit - Weihnachten steht vor der Tür. Der Stand der Bastelgruppe auf dem Honrather Adventsbasar, lässt keine Wünsche nach selbstgebackenen Plätzchen, selbstgestrickten Socken, gebastelten Sternen, Tischdekorationen, Glückwunsch- und Geldgeschenkkarten sowie anderen schönen Angeboten offen.

Der Sinn des Basars war und ist es auch heute noch, eigene Bastelwaren zum Verkauf anzubieten. Doch wer sind die fleißigen Ehrenamtlerinnen, die mit einem eigenen Stand hochwertige Dekorationsartikel, Leckereien und andere Kostbarkeiten herstellen? Die Mitglieder des Bastelkreises sind, seit der Gründung vor 25 Jahren, Ingrid Bachor, Gudrun Bauer sowie Henrike Ferk. Käthe Richartz und Doris Schiffbauer sind auch schon seit 15 Jahren mit dabei. Ab Karneval werden jeden Dienstagvormittag von der Damenrunde aus Honrath, Dekorationen gebastelt und Marmelade eingekocht sowie Backwaren zubereitet. Für den Adventsverkauf werden die Artikel liebevoll verpackt. Mit großem Eifer stecken die Ehrenamtlerinnen ihre ganze kreative Energie in dieses Projekt. In den ersten Jahren wurde das Material für die Verkaufsware noch von der Kirchengemeinde gestellt. Seit 1995 führt der Bastelkreis seine eigene Kasse, um den tatsächlichen Gewinn festzustellen. Da nur die Materialkosten abgerechnet werden, wird der gesamte Reinerlös gespendet. Darauf sind die fünf Frauen zu Recht sehr stolz.

Als schönstes Erlebnis schildern Gudrun Bauer und Henrike Frerk die höchste Einnahme von 1.000 EUR an einem Adventswochenende. Eine möglichst hohe Summe einzunehmen, ist das schönste Ergebnis ihrer ganzjährigen Arbeit. Damit können sie dann in Abstimmung mit dem Festausschuss die Gelder für soziale Projekte einsetzen. Dafür wird sich nicht nur einmal pro Woche getroffen, sondern jedes Mitglied beendet begonnene Arbeiten gern mit Hilfe der eigenen kleinen „Werkstatt“ zu Hause und setzt neue kreative Ideen um.

Nach dem ersten Adventswochenende gönnt sich die Damenrunde (Henrike Frerk, Doris Schiffbauer, Käthe Richarts, Ingrid Bachor, Gurdrun Bauer (v. l. o. n. r. u.) eine kleine Pause, damit nach Karneval wieder mit neuem Elan die Vorarbeit für den nächsten Basar begonnen werden kann.

Diese Bastelgruppe verbindet nicht nur die Freude an der Herstellung qualitativ hochwertiger Artikel, sondern auch eine enge Freundschaft, die in den ganzen Jahren gewachsen ist. Das macht das Ehrenamt für alle noch wertvoller.

JAiL mit neuem Vorsitz **Jugendauschuss in Lohmar von jungen Lohmarer Bürgerinnen und Bürgern neu gewählt**

Der JaiL besteht aus bis zu 25 Jugendlichen im Alter von 10 bis 20 Jahren. Jeder in Lohmar wohnhafte Jugendliche kann sich mit seinen Anliegen an den JaiL wenden oder sich bei den jährlich stattfindenden JaiL-Wahlen selbst hinein wählen lassen.

Bei der diesjährigen JAiL-Wahl ist Patrick Ferreira Viegas (l.) zum Sprecher gewählt worden. Felix Weitz (r. neben Herrn Brügge) übernimmt den Posten des Stellvertreters und Angelina Schüller (vorne, Mitte, in türkis) wird neue Schriftführerin. Die Aufgabe des Kinder- und Jugendparlamentes ist es u.a., Anregungen und Wünsche der Lohmarer Kinder und Jugendlichen entgegen zu nehmen und diese mit dem Ziel zu diskutieren, realisierbare Lösungsmöglichkeiten zu finden. Der JaiL ist mit einem Dauertagesordnungspunkt im Jugendhilfeausschuss vertreten.

Wegweiser für die Zukunft - Paten für Berufseinsteiger gesucht!

„Ich habe keine Ahnung, was ich nach der Schule machen soll!“ Mit diesem Problem sehen sich viele Jugendliche am Ende ihrer Schullaufbahn konfrontiert. In vielen Fällen ist es hilfreich, wenn eine Person außerhalb des familiären Umfeldes zusätzliche Impulse bei der Berufswahl gibt und auch in der Bewerbungsphase zur Seite steht.

In Lohmar gibt es bereits sehr gute Erfahrungen damit: Das Projekt „Vitamin P-Patenschaften“ für Ausbildung der Stadt Lohmar existiert seit April 2013 und kooperiert eng mit den weiterführenden Schulen der Stadt, der Freiwilligenagentur der Diakonie an Sieg und Rhein und der Berufsberatung der Agentur für Arbeit. Finanzielle Unterstützung kommt von der Nachbarschaftshilfe Rhein-Sieg. Seit Beginn des Projekts konnten, dank der Unterstützung ihrer ehrenamtlichen Patinnen und Paten, bereits einige Jugendliche erfolgreich in eine Ausbildung starten. Und es gibt noch mehr Schülerinnen und Schüler, die sich einen Paten oder eine Patin an ihrer Seite wünschen, um bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und bei der Suche nach einer passenden Ausbildungsstelle zu unterstützen.

Interessierte, die sich vorstellen können, Wegweiser und Unterstützer zu sein und ihre Lebenserfahrung und Energie zum Wohle von Jugendlichen einbringen wollen, um sie auf dem Weg ins Berufsleben zu unterstützen, können sich gerne bei der Projektleitung melden:
Vitamin-P@Lohmar.de

Vitamin P Patenschaften für Ausbildung

Änderung der Abwassergebührenabrechnung

Die Stadt Lohmar wird die Abrechnung der Abwassergebühren ab Januar 2015 mit einem neuen Programm erstellen.

Für die Gebührenpflichtigen bedeutet dies, dass sie im Januar 2015 ausnahmsweise zwei Abwassergebührenbescheide erhalten werden: Der erste Bescheid ist die Jahresverbrauchsabrechnung für das Jahr 2014 und basiert auf dem Wasserverbrauch. Da die Stadtwerke Lohmar als Wasserversorger bereits im Mai/Juni 2014 die Ablesung vorgenommenen haben, wurden die Zählerstände für den Abwasserbereich zum 31.12.2014 hochgerechnet. Die Vorausleistungsbescheide 2015 werden bereits aus dem neuen Programm erstellt und separat als zweiter Bescheid verschickt. Die Vorausleistungsfälligkeiten wurden an die Fälligkeitstermine der Grundsteuer angepasst, die gesetzlich auf den 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. eines jeden Kalenderjahres festgelegt sind. Aus der Programmumstellung ergeben sich folgende Änderungen:

- In den zukünftigen Bescheiden werden keine Zählerstände, sondern, programmbedingt, nur noch der Verbrauch ausgewiesen.
- Die bisherige Kundennummer wird ersetzt durch ein neues Kassenzeichen, das die Gebührenpflichtigen bitte im zukünftigen Schrift- und Zahlungsverkehr verwenden. Sie werden gebeten, auch einen ggf. bestehenden Dauerauftrag entsprechend anzupassen. Außerdem werden Sie gebeten, Umzüge und Eigentumswechsel zukünftig sowohl bei den Stadtwerken Lohmar als auch bei der Stadt Lohmar im Tiefbauamt zu melden.
- Sofern ein Lastschriftauftrag für die Abwassergebühren erteilt wurde, wird im Rahmen des SEPA-Lastschriftverfahrens eine neue Mandatsreferenznummer vergeben, die mit dem Vorausleistungsbescheid 2015 mitgeteilt wird.
- Eventuell bestehende Guthaben aus der Jahresverbrauchsabrechnung 2014 werden in diesem Jahr nicht mit den Vorausleistungen für das Jahr 2015 verrechnet, sie werden erstattet.

Ab dem Jahr 2016 wird die Abwassergebührenabrechnung und die Festsetzung der Vorausleistungen wieder auf einem Bescheid erfolgen und auch eine Verrechnung mit Guthaben aus der Jahresverbrauchsabrechnung wird wieder möglich sein.

Rat und Ausschüsse

Die Sitzungen finden ab 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Die Beschlüsse können Sie unter www.Lohmar.de über das Rats-Informations-System nachlesen.

Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss:
Donnerstag 04.12.2014

Ratssitzung: Dienstag 16.12.2014

Seniorenvertretung

Sprechstunde

Donnerstag, 18.12., 10:00 - 12:00 Uhr, Altes Rathaus, Hauptstr. 25, Lohmar

Öffentliche Sitzung

Donnerstag, 04.12., 15:00 Uhr, Villa Friedlinde, Bachstraße 12, 53797 Lohmar

Einladung Kindertheater

Lassen Sie sich jetzt registrieren!

Verpassen Sie keine Aufführung mehr und lassen Sie sich die Termine für die Kindertheaterveranstaltungen der Stadt Lohmar per Mail zuschicken. Registrieren Sie sich unter: Kindertheather.Lohmar.de und Sie erhalten viermal im Jahr die Informationen, welches Stück, wo, wann, von welchem Künstler aufgeführt wird.

Neujahrskonzert Lohmar

18.01.2015, 11:00 Uhr, Jabachhalle

Unter dem Motto „Willkommen 2015“ bietet das Neujahrs-Ensemble Lohmar, bestehend aus dem Blasorchester Neuhonrath, dem Lohmarer Blasorchester und Schülerinnen und Schüler der Ballettschule im Hofgarten sowie der städtischen Musik- und Kunstschule ein musikalisches Feuerwerk von höchstem Unterhaltungswert.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeister Horst Krybus besprechen wollen? Besuchen Sie die Bürgermeistersprechstunde!

Am 1. und 15. Dezember ab 17:00 Uhr, im Rathaus, Rathausstraße 4

Anmeldung bei Frau Frielingsdorf:
Denise.Frielingsdorf@Lohmar.de
oder unter Tel.: 02246 15-104.

Bürgermeister „vor Ort“

Neben der Bürgermeistersprechstunde möchte Bürgermeister Krybus Ihnen die Möglichkeiten zum persönlichen Dialog und (besseren) gegenseitigen Kennenlernen bieten. Bei einer Reihe von Terminen wird er vor Ort sein und freut sich, Sie kennenzulernen oder für Ihre städtischen Anliegen als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen:

28.11., 19:00 Uhr Advent neu erleben/ Eröffnung mit „DaCapo“, Friedhofshalle, Lohmar
1.12., 18:00 Uhr Wunschbaum der BürgerStiftungLohmar, Rathausvorplatz
4.12., 15:00 Uhr öffentliche Sitzung der Seniorenvertretung, Villa Friedlinde
6.12., 16:00 Eröffnung Weihnachtsmarkt, Kirchdorf, Lohmar
13.12., 14:30 Uhr Adventsfeier Senioren, Jabachhalle
19.12., 14:00 Uhr Wunschbaum - Geschenkeübergabe der BürgerStiftung-Lohmar, Ratssaal Rathaus

Weitere Termine erfahren Sie auf der Internetseite: Buergermeister.Lohmar.de
Darüber hinaus besteht für alle Vereine und Organisationen die Möglichkeit, Herrn Krybus zu einem Treffen persönlich einzuladen: Buergermeister@Lohmar.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Lohmar,
Der Bürgermeister, Rathausstraße 4,
53797 Lohmar
Tel.: 02246 15-0, E-Mail: Rathaus@Lohmar.de
Redaktion: Elke Lammerich-Schnackertz
Telefon: 02246 15-124
E-Mail: Presse@Lohmar.de
Redaktionsschluss: 21.11.2014
Fotos: Stadt Lohmar
Druck: Broermann GmbH, Troisdorf